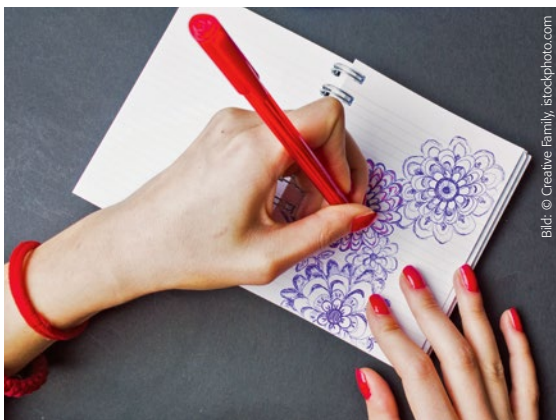


### Neuraltherapie: Linkshänder aufgepasst!



Schwertkämpfer halten ihre Waffe in der «starken» Hand, den Schild in der anderen. Ob jemand Rechtshänder oder Linkshänder ist, hat einen Einfluss auf die Gehirnstruktur, wie Geoffrey Brookshire und Daniel Casasanto von der Cornell University zeigen konnten. In der Hirnhälfte, die die Schwerthand steuert, finden sich die Annäherungsemotionen; jene Hirnhälfte, die die Schild-Hand kontrolliert, beherbergt die Vermeidungsemotionen. Dieses Resultat, so die Autoren, hat Auswirkungen auf die Neuraltherapie, mit der hartnäckige Angststörungen und Depressionen behandelt werden. Denn bei Patienten wird üblicherweise die linke Hirnhälfte mit milden elektrischen Strömen oder starken Magnetfeldern stimuliert. Laut Daniel Casasanto kann dies für ausgeprägte Linkshänder schädlich sein, da bei ihnen durch die Stimulation die lebensbejahenden Annäherungsemotionen vermindert werden. Daher sollte bei ihnen bei einer Neuraltherapie die rechte Hirnhälfte stimuliert werden.

Quellen: ScienceDaily; doi :10.1098/rstb.2017.0141

### Mut zu neuem Verhalten, auch beim Essen

Genießen Sie Leckerbissen auf die immer gleiche Art? Dann sollten Sie etwas ändern. Eine neue Studie rät: Versuchen Sie es auf unkonventionelle Art. «Wenn Sie Popcorn mit Esstäbchen essen, erhöht dies Ihre Aufmerksamkeit», schreibt Robert Smith von der Ohio State University: «Es ist, als äßen Sie Popcorn zum ersten Mal.» Allerdings: Als die Versuchspersonen in der Studie das Experiment wiederholten, fanden sie am Geschmack des Popcorns nichts Aussergewöhnliches mehr.

Quellen: Ohio State University, doi: 10.1177/0146167218779823

### Neue Volkskrankheit Kreidezähne

Häufiger als Karies finden sich in bestimmten Altersgruppen die Kreidezähne, bei den 12-Jährigen sind es bereits 30 Prozent. Kreidezähne zeichnen sich durch eine ungenügende Mineralisation aus und sind sehr schmerzempfindlich. Die Schmelzausbildung bei den betroffenen Zähnen findet zwischen dem achten Schwangerschaftsmonat und dem vierten Lebensjahr statt. In dieser Lebensphase, so wird vermutet, sind mit der Nahrung aufgenommene Weichmacher aus Kunststoffen eine Hauptursache für die ungenügende Schmelzausbildung.

Quellen: Ärzte Zeitung Online, scienceORfat

### Die Glücksfaktoren

Glückliche Menschen, so eine Harvard-Studie, leben länger und sind im Alter geistig fitter. Wichtigste Glücksfaktoren sind zwischenmenschliche Kommunikation und Beziehungen. Im Glücksreport 2018, der viele weitere Faktoren wie Lebenseinstellung, Einkommen, Regierung und Natur gewichtet, nimmt die Schweiz hinter Finnland, Norwegen, Dänemark und Island den 5. Platz ein.

Quellen: scinexx.de, www.worldhappiness.report